HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau

Internationale Tagung in Kooperation mit dem Vitrocentre Romont

Glaskunst im Museum
Kontextualisierung, Inszenierung und Storytelling

5. November 2022

Bildungszentrum für Technik
Frauenfeld / Schweiz

GLAS & GLORIA
Fensterkunst im Thurgau

Samstag, 5. November 2022

09:15 **Begrüssung**
Gabriele Keck, Direktorin Historisches Museum Thurgau

PD Dr. Francine Giese, Direktorin Vitrocentre und Vitromusée Romont

I. Kontextualisierung

Moderation: Gabriele Keck, Historisches Museum Thurgau

09:30 **Zurück ins Schloss. Die Glasscheiben Fürst Pücklers in Branitz**
Prof. Dr. Maria Deiters & Sophia Krause, Corpus Vitrearum Medii Aevi, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Potsdam, und Dr. Simone Neuhäuser, Stiftung Fürst-Pückler-Museum, Cottbus

10:00 **Le vitrail au Musée Ariana**
Dr. Stanislas Anthonioz, Musée Ariana, Genf

10:30 **Zerbrochen, aber nicht verloren – die Wiederverwendung mittelalterlicher Glasfragmente mit neuem künstlerischen Konzept**
Ute Bednarz, Corpus Vitrearum Medii Aevi, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Potsdam

11:00 **Kaffeepause**

Glaskunst im Museum

2022 ist das Internationale Jahr des Glases – die Vereinten Nationen (UNO) widmen es dem faszinierenden Werkstoff.

Gerade die Glasmalerei als schillerndes Produkt mit unterschiedlichen Bedeutungen und Zuschreibungen in den verschiedenen Epochen zeigt sich als äusserst facettenreiches Phänomen, insbesondere im Zusammenhang mit der öffentlichen Präsentation.

Die Sektionen der Tagung ordnen die verschiedenen Zugänge zum Thema Glaskunst im Museum: Den Anfang macht die «Kontextualisierung», die Sammlungen und Glasmalereien des 19. Jahrhunderts sowie deren aktuelle Präsentation thematisiert. Im zweiten Teil mit dem Titel «Inszenierung» werden Ausstellungsformate für Hohlglas, Glasmalerei und zugehörige Objekte diskutiert. Abschliessend wird der Fokus auf das Storytelling und die digitale Vermittlung gerichtet. Welche Möglichkeiten eröffnen neue Technologien bei der Glasvermittlung im Ausstellungswesen?

Die Tagung in Frauenfeld fördert den Austausch zwischen Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und beleuchtet sowohl praxisbezogene als auch theoretische und methodologische Fragestellungen.

Konzept und Programmgestaltung

Dr. Sarah Keller, Vitrocentre Romont, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Thurgau

Historisches Museum Thurgau

Thurgau

VITROCENTRE ROMONT
SCHWEIZERISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR GLASMALEREI UND GLASKUNST

II. Inszenierung

Moderation: Dr. Sarah Keller, Vitrocentre Romont

11:30 **LE STANZE DEL VETRO: Szenografie und Inszenierung von Glaskunst in Sonderausstellungen**
Manuela Divari,
Le Stanze del Vetro, Venedig

12:00 **Alleinstellungsmerkmal Glas: Die Neupräsentation des Glasmuseums Hentrich im Kunstpalast, Düsseldorf**
Dr. Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast, Düsseldorf

12:30 **Kartons in der modernen Glasmalerei. Fragen zu Objektverständnis, Kunstwert und Ausstellbarkeit**
Dr. Reinhard Koepf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Kunstgeschichte

13:00–15:00 **Mittagspause**
Individueller Rundgang im Schloss Frauenfeld mit Audiotour «Ach, du Scheibe!»

13:45/14:15 **Doppelführung im Schloss Frauenfeld**
Projekt Audiotour
Dr. Dominik Streiff
Glasmalereien im Schloss
Christine Süry

III. Storytelling und digitale Vermittlung

Moderation: Dr. Dominik Streiff, Historisches Museum Thurgau

15:00 **Cultural Outreach – Mit Emotional Storytelling ein neues Publikum erreichen**
Rea Eggli, Gründerin und Inhaberin von #letsmuseeum, Zürich

15:30 **Das Glas der Schwarzburger – Zum Verhältnis zwischen realem und digitalem Ausstellungsprojekt**
Dr. Annette Cremer,
Justus-Liebig-Universität Giessen

16:00 **Haptische und digitale Kunstvermittlung in der Glasmalerei – Chancen und Synergien**
Luzia Schlösser, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

16:30 **Artifact Vitromusée App: Die neuen Möglichkeiten der digitalen Kunstvermittlung**
PD Dr. Francine Giese, Vitromusée Romont, und Dr. Fabio Zünd, Game Technology Center ETH Zürich

17:00 **Apéro**

Tagungsort

Bildungszentrum für Technik
Kurzenerchingerstrasse 8
8500 Frauenfeld

Fünf Gehminuten vom Bahnhof Frauenfeld entfernt

Anmeldung

www.historisches-museum.tg.ch
–> Ausstellungen

bis 31. Oktober 2022, Teilnahme kostenlos

Glas & Gloria. Fensterkunst im Thurgau

Wenn die Sonne scheint, erstrahlen sie auf Schloss Frauenfeld in ihrer ganzen Pracht – die farbenfrohen und reich verzierten Glasmalereien. Im ausgehenden Mittelalter und in der Frühen Neuzeit schmückten Machthaber, Reiche und berühmte Persönlichkeiten repräsentative Räume mit diesen aufwändig gestalteten Werken. Mit der Schenkung solcher Scheiben, die zu ihrer Entstehungszeit ein ungemein teures Luxusprodukt waren, wurde sozialer Status zur Schau gestellt, es wurden politische Bündnisse gestärkt, Netzwerke etabliert und religiöse Glaubensvorstellungen zementiert. Die Scheiben selbst erzählen weihevolle Geschichten über Heldentum und Liebe oder illustrieren Macht und soziale Stellung.

«Ach, du Scheibe!» Ein audiovisuelles Vergnügen im Schloss
Die aufregendsten Geschichten der Glasmalereien auf Schloss Frauenfeld greift die neue Audiotour «Ach, du Scheibe!» auf. Tanja Gräuel, Sascha De Facto und Fabian Liebeskind – drei fiktive Fans der Fensterkunst – teilen ihr Wissen über die einmaligen Glaskunstwerke mit Jung und Alt. Tanja interessiert sich dabei für fiese Unholde und klirrende Waffen. Sascha spürt den Fakten nach und Fabian sieht alles durch die rosarote Brille.

Kontakt

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld | Schaudepot St. Katharinental
Rathausplatz 2 | 8500 Frauenfeld

www.historisches-museum.tg.ch
historisches.museum@tg.ch

T +41 58 345 73 80

Öffnungszeiten

Di–So 13–17 Uhr | Eintritt frei